

# Unihockey - Wintermeisterschaft 2018



## Diverse Regelungen

### Startgeld:

Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 100.- Fr.

### Die Liga-Verantwortlichen 2018 sind:

**A Häcki Marco (TV Bökten), B Krattiger Mark (TV Rickenbach), C Bieli Marco (TV Hemmiken), D Mangold Andrea (DR Hemmiken).**

### Modus:

Die Meisterschaft der Herren wird in drei Ligen unterteilt. Die Meisterschaft der Frauen wird in einer Liga ausgetragen. Es wird eine Hin- und eine Rückrunde gespielt. Dies bedeutet, dass jeder gegen jeden zweimal spielt. Gespielt wird bei den Herren am Dienstag und am Freitag und bei den Frauen am Mittwoch und Donnerstag. An einem Abend werden zwei bis drei Spiele pro Mannschaft auf dem Programm stehen. Die Schlussrunde wird am **Samstag, 24. November in Gelterkinden Dreifachhalle Hofmatt** stattfinden. Die Rangverkündigung findet anschliessend in der Turnhalle **Bökten** statt.

### Spielzeit:

<b>League A,B,C</b>	<b>2 x 10 Minuten + 2 Minuten Pause (Seitenwechsel)</b>
<b>League D</b>	<b>2 x 8 Minuten + 2 Minuten Pause (Seitenwechsel)</b>

### Rangliste

1. Erzielte Punkte
2. Direktbegegnung
3. Tordifferenz aller Spiele
4. Anzahl erzielter Tore
5. Penaltyschiessen

- Bei den Direktbegegnungen sind nur die Punkte und nicht das Resultat massgebend. Wurde je ein Spiel verloren und eins gewonnen, wird mit Punkt 3 weitergefahren, egal wie viele Tore erzielt wurden.
- Dieses Reglement kommt immer zur Anwendung, auch wenn drei oder mehr Mannschaften punktgleich sind.
- Kann sich bei drei und mehr punktgleichen Mannschaften eine Mannschaft bereits durch die Direkt-Begegnungen rangieren, wird nur bei den übrigen mit Punkt 3 weitergefahren.
  - Sieg = 3 Punkte
  - Unentschieden = je 1 Punkt, Sieger Penaltyschiessen erhält einen weiteren Punkt
  - Verlierer = 0 Punkte

### Penaltyschiessen:

Steht es am Ende einer Partie unentschieden, erfolgt ein Penaltyschiessen. Je drei Schützen pro Mannschaft treten abwechselungsweise an. Das Heimteam darf bestimmen, wer anfangen soll. Hat eine Mannschaft nach den ersten drei Schützen mehr Tore erzielt,

als die andere Mannschaft, steht sie als Sieger fest und bekommt den zusätzlichen Punkt. Steht es weiterhin unentschieden, tritt jeweils ein weiterer Spieler zum Penaltyschiessen an. Trifft einer und der andere nicht, ist die Partie entschieden. Ansonsten geht es abwechselungsweise weiter, bis dies der Fall ist.

Die Wahl der Schützen ist der Mannschaft überlassen, der Schütze darf innerhalb einer Dreierserie jedoch nur 1x antreten.

### **Allgemeine Bestimmungen:**

- In einer Mannschaft ist pro Begegnung und Spiel nur ein lizenziertes (Ü18) Spieler zugelassen. Spieler mit einer Lizenz unter 18 gelten als lizenzfrei.
- Neuerdings steigt nur noch der Liga-Sieger direkt auf und der Liga-Letzte direkt ab. Die zweitletzte Mannschaft der Liga A spielt gegen den Zweiten der Liga B ein Auf-/Abstiegsspiel. Dasselbe gilt für die zweitletzte Mannschaft der Liga B gegen den Zweiten der Liga C.
- Stellt ein Verein zwei Mannschaften, so kann neuerdings ein Spieler, der die Meisterschaft in einer tieferen Liga begonnen hat, in die Mannschaft, die in der höheren Liga spielt, wechseln. Umgekehrt sind keine Wechsel möglich. Dieses Prozedere ist nur vereinsintern erlaubt. Ebenfalls verboten ist es, Spieler zweier Mannschaften innerhalb einer Liga auszutauschen.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Aktiv-, Passiv-, Frei- und Ehrenmitglieder sowie Jungturner der Sektionen des BTV Sissach (Bestimmungen Bezirkscup 2018).
- **Ein Teilnehmer oder Teilnehmerin muss dem jeweiligen Verein angehören.**
- Die Mannschaft muss in einheitlichen T-Shirts spielen.
- Es dürfen beliebig viele Frauen eingesetzt werden (Tore zählen nicht doppelt).
- Wenn eine Mannschaft nicht pünktlich an Ort und Stelle ist, verliert sie die Begegnung forfait mit 5:0 (5 Min. Toleranz bei Notfällen).
- Jede Mannschaft hat einen Captain, der mit einer Armbinde gekennzeichnet ist.
- Der Captain muss vor dem ersten Meisterschaftsspiel die Teamliste ausgefüllt dem Liga-Verantwortlichen abgeben. Man darf vor jedem Spieltag / Abend neue Spieler eintragen, wenn sie noch auf einer Liste stehen.
- Uhren und Ketten dürfen während des Spiels nicht getragen werden.
- Sanitätsmaterial wie z.B. Kühspray, Kühlbeutel, Verbände usw. muss beim gastgebenden Verein vorhanden sein, ansonsten muss es noch angeschafft werden!
- Die Bullypunkte und Strafräume müssen vom Gastgeberverein gut ersichtlich mit Klebeband gekennzeichnet werden (Grösse nach Skizze).
- Zwei gleich grosse Unihockeytore und mindestens fünf Unihockeybälle müssen vorhanden sein.
- Die Halle **muss eine Viertelstunde vor Spielbeginn** von Jugendriegen oder anderen Vereinen frei sein.
- Der Schiedsrichter muss mindestens eine Viertelstunde vor Spielbeginn anwesend sein.
- Bei Verhinderungsfall muss der Schiedsrichter für Ersatz sorgen. Wenn nicht, wird eine Busse von Fr. 30. - dem entsprechenden Verein in Rechnung gestellt.
- Der Schiedsrichter muss eine Pfeife, Stoppuhr und Schreibzeug mitbringen.
- Der Gastgeberverein muss den Zeitnehmer stellen (Spieldauer/Strafen). Bei den Damen ist der Gastgeber zusätzlich dafür verantwortlich, dass zwei Schiedsrichter vor Ort sind.
- **Der Liga-Chef kann eine Partie bei zu hoher Aggressivität unterbrechen und im schlimmsten Fall abbrechen.**
- Rekurse können bis 24 Stunden nach dem Spiel mit einer Gebühr von Fr. 100. – bei Buess Sandra oder Grieder Andreas eingereicht werden.
- Bei Unstimmigkeiten ist das TK (Buess Sandra, Grieder Andreas) gleichzeitig die letzte Instanz.